Ringvorlesung: DOING MEMORY (Bochum, 21 Oct 26–27 Jan 27)

Bochum, Ruhr Universität Bochum, 21.10.2026–27.01.2027

Carolin Behrmann

Das Kunstgeschichtliche Institut der Ruhr Universität Bochum veranstaltet in diesem Wintersemester eine öffentliche Ringvorlesung zum Forschungsschwerpunkt DOING MEMORY in den gleichnamigen Forschungsschwerpunkt des Kunstgeschichtlichen Instituts der Ruhr Universität Bochum ein und stellt die aktuell intensiv diskutierte Frage, wie Erinnerung und Gedächtnis in einem aktiven und performativen Prozess erzeugt, verdrängt oder disputiert wird, in Fallbeispielen von der Vormoderne bis in die Gegenwart vor.

Analysiert werden die komplexen Herstellungsweisen individueller und kollektiver Vergangenheitsbezüge in künstlerischen, kulturellen und medialen Kontexten. Das Format der Ringvorlesung verbindet einen Querschnitt der Epochen, Gattungen und Methoden mit kritischen Analysen der Verfahren, durch die Erinnerung in ästhetischen Formen, kuratorischen Praktiken, kunsthistorischen Narrativen und Medientechnologien produziert, vermittelt und transformiert wird.

Die häufig performativen und prozessualen Vollzüge der Erinnerung fungieren zugleich als praxistheoretischer Zugriff auf das „kollektive" oder „soziale Gedächtnis“ und richten den analytischen Fokus auf situierte und relationale Konstellationen von Akteuren, Umwelten sowie semiotisch-materiellen Ressourcen, in denen Erinnerungsarbeit geleistet wird. Das damit verbundene multidirektionale Geschichtsverständnis ermöglicht es, divergierende Perspektiven und heterogene Forschungsansätze in einem integrativen Rahmen zusammenzuführen.

Programm

21.10.26 "Doing Memory": Einführung in die Ringvorlesung

28.10.26 Benedikt Hanschmann: Memoria. Erinnerungspraktiken und ihr materielles Erbe

04.11.26 Ulrich Rehm: Zeitkapseln. Codex und Reliquiar als Medien des doing memory

11.11.26 Antonina Tetzlaff: Wandmalerei als Chronik. Der Kapitelssaal von San Nicolò, Treviso

18.11.26 Yvonne Northemann: Inkorporationsbauten

25.11.26 Christine Beese: Alte Grenzen neue Gefüge. Stadttore als Gegenstände räumlicher Erinnerungsarbeit

09.12.26 Tahani Nadim: Diasporische Archive. Gegen die Verwahrung

16.12.26 Karen van den Berg: Forensic Architecture. Memory Media Matter

13.01.27 Alexia Pooth: Ausstellungsforschung als Erinnerungsarbeit. Die documenta und die DDR

20.01.27 Annette Urban: Umkämpfte Orte, bedrohte Kultur. Digitalkünstlerische Praktiken spekulativer Rekonstruktion

27.01.27 Carolin Behrmann: Prozessionen, Demonstrationen. Erinnerungsräume und soziales Gedächtnis

Ort: Ruhr Universität Bochum, Hörsaal HGA 30
Zeit: Mittwoch, 12–14 UHR

Website zur Vorlesung: https://kgi.ruhr-uni-bochum.de/portfolio-item/ring-vl-doing-memory-startet-am-mi-21-10-2026-12-14-uhr-hga-30-am-kunstgeschichtlichen-institut/

Quellennachweis:
ANN: Ringvorlesung: DOING MEMORY (Bochum, 21 Oct 26-27 Jan 27). In: ArtHist.net, 21.10.2026. Letzter Zugriff 24.11.2026. <https://arthist.net/archive/54708>.